

Bis 2002 repräsentiert alljährlich eine Trachtengruppe die Siebenbürger Sachsen beim Trachten- und Schützenzug des Münchener Oktoberfestes. Da er im Jahre 2000 unter dem Motto „Partnerschaften“ steht, lädt der Verband die „Dinkelsbühler Knabenkapelle“ und die Trachtengruppe Deutsch-Weißkirch dazu ein. (Siehe **Abbildungen rechts oben und rechts Mitte.**)

In Anerkennung der gefestigten Beziehungen zum Verband der Siebenbürger Sachsen und der Leistungen bei der Eingliederung der Neuankömmlinge wird die Stadt im Jahre 1997 mit der „Goldenen Plakette“ beim Bundeswettbewerb „Vorbildliche Integration der Aussiedler“ ausgezeichnet. Ihre Entgegennahme in Bonn ist eine der ersten Amtshandlungen des frisch gewählten Bürgermeisters OTTO SPARRER. (Siehe **Abbildungen unten.**)



Abb. oben: Die Trachtengruppe Deutsch-Weißkirch repräsentiert die Siebenbürger Sachsen 2000 beim Trachten- und Schützenfest des Münchener Oktoberfestes. Foto: Konrad Klein.

Abb. unten: Dem Motto des Münchener Oktoberfestes 2000 entsprechend – Partnerschaften –, geht die „Dinkelsbühler Knabenkapelle“ mit. Foto: Konrad Klein.



Abb. links: Bürgermeister OTTO SPARRER (links), seine Stellvertreterin HILDEGARD BECK und der Kreisgruppenvorsitzende JOHANN SCHULLER (rechts) übernehmen 1997 in Bonn die „Goldene Plakette“ des Wettbewerbs „Vorbildliche Integration der Aussiedler. Foto: Archiv Verband.

Abb rechts unten: Urkunde zur „Goldenen Plakette“.

